

Fragebogen für das Veranlagungsverfahren

anlässlich der Erteilung einer Steuernummer/Umsatzsteuer-Identifikationsnummer für Unternehmer, die im Inland weder ihren Sitz noch eine Betriebsstätte haben

Zutreffendes ankreuzen!

Datenschutzerklärung auf www.bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zollstellen

1. Name des Unternehmens (Firmenbezeichnung - laut Bescheinigung des Sitzstaates), Telefonnummer, Fax-Nummer, E-Mail-Adresse	
2. Name der Inhaberin/des Inhabers: (falls anders als 1.)	
Geburtsdatum:	
3. Sitz bzw. Ort der Geschäftsleitung - genaue Adresse: (Straße, Postleitzahl, Staat)	
4. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer im Ansässigkeitsstaat:	
5. Geschäftsführer/innen oder sonstige Zeichnungsberechtigte: (Bitte auch im Unterschriftenproheblatt Verf 26 vermerken!)	
6. Welche Tätigkeit führt das Unternehmen in Österreich aus? (Genau Beschreibung der Tätigkeit in Österreich)	
7. Bei Lieferungen: Beschreibung der Warenbewegung in Österreich: Woher (aus welchem Land) kommt die Ware? Wohin (in welches Land) wird die Ware geliefert?	
8. Beginn der Tätigkeit in Österreich:	
9. Voraussichtliche Umsatzhöhe Eröffnungsjahr:	Voraussichtliche Umsatzhöhe Folgejahr:
10. Fiskalvertreter in Österreich: zwingend erforderlich für Drittlandsunternehmer (Gem. § 27 bzw. Art. 27 UStG 1994, ist gleichzeitig Zustellungsbevollmächtigter)	
11. Zustellungsbevollmächtigter in Österreich: zwingend erforderlich für Drittlandsunternehmer , wenn kein Fiskalvertreter nach Pkt. 10 namhaft zu machen ist	
12. Bei Personengesellschaften ist die Angabe einer vertretungsbefugten Person erforderlich: (Geschäftsführer/innen, etc.)	

13. Beilagen:

Unternehmerbestätigung im Original

liegt bei

nicht vorhanden

Handelsregister- oder Firmenbuchauszug (in Kopie)

liegt bei

nicht vorhanden

Verträge (Gesellschafts-oder Lizenzverträge)

liegen bei

nicht vorhanden

Datum und Unterschriften bzw. firmenmäßige Zeichnung

Sie werden ersucht, den Fragebogen in allen Punkten vollständig auszufüllen und mit den Beilagen dem Finanzamt Graz-Stadt zu übermitteln. Eine Vergabe der Steuernummer kann erst nach Einlangen des Fragebogens mit den Beilagen erfolgen.

Antrag auf Vergabe einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Ich beantrage die Vergabe einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

ja

nein

In diesem Fall ist die Vorlage einer Unternehmerbestätigung im Original zwingend erforderlich.**Aus welchen Gründen wird eine UID benötigt?**

Angabe der Gründe **und** ausführliche Darstellung der Geschäftstätigkeit in Österreich, Bekanntgabe der Auftraggeber, Lieferanten und Kunden, Übermittlung von Auftragsbestätigungen

Datum und Unterschriften bzw. firmenmäßige Zeichnung

Hinweis: Keine UID ist zu vergeben, wenn diese lediglich aus Gründen der Rechnungslegung begehrt wird.